Newsletter 01 TT-Abteilung LTV Lippstadt Saison 2014/2015

Saisonvorschau und aktuelle Ergebnisse im Herrenbereich

Bild: Nach gutem Jahr in der Bezirksklasse gilt es für Tobias Samol jetzt in der Landesliga zu punkten.

1. Herren: Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga ist das erklärte Ziel der direkte Wiederaufstieg. Das Grundgerüst ist dafür definitiv vorhanden. So konnten alle Spieler gehalten werden (was in der LTV-Geschichte nicht immer selbstverständlich war), lediglich die beiden Jugendspieler Jan Litschke und Tobias Samol werden im Tausch für Dirk Rodefeld und Lars Averkamp im unteren Paarkreuz agieren. Ansonsten geht das Team unverändert mit Christian Gleitsmann, Marc Rocholl, Michael Ritter und Marcel Brannekemper in die Saison. Eine sehr starke Mannschaft für die Landesliga, mit der ein Aufstiegsplatz realistisch erscheint. Hinzu kommt, dass in diesem Jahr durch die Neueinführung der NRW-Liga (zwischen Verbands- und Oberliga) ein vermehrter Aufstieg von Seiten des WTTV durchgeführt wird. Für die 1. Herren bedeutet dies, dass die ersten drei Teams der Landesliga aufsteigen und der Viertplatzierte noch an der Aufstiegsrelegation teilnimmt. Nach vier Spielen ist die Mannschaft noch ungeschlagen und verbuchte bislang nur ungefährdete Siege. Diese Ergebnisse täuschen aber etwas, denn eine Sache hat die Mannschaft aus dem Vorjahr leider in die neue Saison mitgenommen. Die Verletzungsanfälligkeit ist auch in dieser Saison das Hauptproblem. So fiel Christian Gleitsmann die ersten Spiele verletzt aus, Marc Rocholl spielt trotz anhaltender Schulterschmerzen, Marcel Brannekemper fällt nach einer OP mehrere Wochen aus und Michael Ritter wird noch operiert und fällt dann auch einige Spiele aus. Es kommen also noch schwere Zeiten auf die Mannschaft zu. Daher kann der erfolgreiche Saisonstart gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

2. Herren: Die 2. Herren geht diese Saison mit einer neu formierten Mannschaft an den Start. Es spielen Rodefeld, Link, Pipus, Averkamp, Birkner, Rödermund, Schreiner und Nolte, der sich aus der 3. Mannschaft direkt festspielen wird. Das Saisonziel ist definitiv der Aufstieg in die Landesliga, da es dieses Jahr mit drei direkten Aufsteigern einfacher ist, als in den Vorjahren. In den ersten vier Spielen trifft die Mannschaft direkt auf die Top-Mannschaften der Bezirksliga, da wird sich dann zeigen wie stark die Liga tatsächlich ist und wo man sich einzureihen hat. Die Heimspiele werden wie im letzten Jahr auch parallel mit der 1. Mannschaft bestritten. In den Doppeln wird noch ein wenig experimentiert, aber im Großen und Ganzen stehen die Konstellationen und die Mission Aufstieg in die Landesliga kann beginnen.
Die angesprochenen ersten Spieltage sind mittlerweile um und das Team konnte mit vier Siegen und einer Niederlage erfolgreich in die Saison starten und hält weiter den Kontakt zu den Aufstiegsrängen. Lediglich im Spitzenspiel gegen die noch ungeschlagene Mannschaft aus Sölde gab es eine knappe 7:9 Auswärtsniederlage. Auch die Doppel haben sich mittlerweile ganz gut gefunden, eine 11:5 Bilanz ist für die vielen neuen Doppelpaarungen eine gute Ausbeute.

3. Herren: Die 3. Herren schlägt dieses Jahr erneut in der Kreisliga auf. Mit der Aufstellung Glittenberg, Kramer, Schütte, Holthaus, Schimon, Frisse und Kett ist das Saisonziel in einer relativ ausgeglichenen Liga oben mitzuspielen und eventuell sogar die vorderen Plätze anzugreifen. Der Favorit auf die Meisterschaft scheint Dedinghausen zu sein, sollten diese in kompletter Aufstellung spielen. Jedoch sind solche Prognosen immer schwierig, deshalb lassen wir die Spiele auf uns zukommen und versuchen unser Bestes zu geben, um gegebenfalls auch eine Überraschung möglich zu machen.
Nach fünf Spieltagen gab es zwei Niederlagen zu verkraften, eine davon gegen Dedinghausen, die mit 9:1 auch direkt sehr deutlich ausfiel. In dieser Hinsicht scheint die Prognose auf die Meisterschaft korrekt gewesen zu sein. Ob der LTV dagegen wirklich noch für Überraschungen gegen die Spitzenmannschaften gut ist, muss der Rest der Saison erst noch zeigen. Bisher hat es zu den erwarteten Siegen gegen die unteren Mannschaften gereicht, zum Angreifen auf die vorderen Plätze noch nicht.

Bild: Hohe Hürde im vorderen Paarkreuz der Kreisliga für Paul Kramer. Mit 4:6 gelang ihm aber ein guter Saisonstart.

Sponsoren der Abteilung

Brannekemper Metallgestaltung
www.brannekemper.de

Strohmeier GmbH - Technischer Handel
www.strohmeiergmbh.de

Sport Rotter
www.sport-rotter.de

4. Herren: Die 4. Herren startet dieses Jahr als Außenseiter in die Kreisligasaison. Daher ist das einzige Ziel den Klassenerhalt zu schaffen, um ein weiteres Jahr im „Oberhaus“ zu bleiben. Gerade das obere- und mittlere Parkreuz steht vor großen Herausforderungen, da die Kreisliga dort durchgängig sehr gut besetzt ist.
Dazu müssen die beiden Jugendspieler Louis Grabenschröer und Hendrik Sperber mit dem großen Sprung aus der 3. Kreisklasse zurecht kommen und werden sicher einige Spiele brauchen um sich an die neue Liga zu gewöhnen.
Das Team wird von Frank Wolf, Daniel Beuse, Ralf Heckmann, Jörg Sterr und Nikolai Reinke vervollständigt. Die Mannschaft wird aber alles geben und bis zum Schluss kämpfen, um eine gute und erfolgreiche Saison zu Spielen.
Aktuell konnte schon ein (erwarteter) Sieg gegen den TV Büren und ein (nicht erwartetes) Unentschieden gegen den TTC Niederbergheim errungen werden. Ein durchaus zufriedenstellender Saisonstart für die Mannschaft, die in den nächsten Spielen sicher erneut punkten wird.

Bild: Peter Brannekemper

5. Herren:
Die 5. Herren geht in der 1. Kreisklasse als Aufsteiger an den Start. Allerdings entspricht die Aufstellung zu großen Teilen der letztjährigen 4. Herren, in der schon Jürgen Platte, Werner Nilles, Petra Brannekemper, Peter Janssen, Peter Brannekemper und Thomas Wiegand in der 1. Kreisklasse aktiv waren und dort den 3. Platz belegen konnten. Dazu kommen mit Marcel Sisolefsky und Kai-Uwe Unruh zwei Spieler, die an der Meisterschaft der 5. Herren im letzten Jahr selbst beteiligt waren. Da mehrere Spieler ein Paarkreuz höher antreten als im letzten Jahr, kann das Saisonziel nur Klassenerhalt lauten. Auch ein Blick auf die Aufstellungen der anderen elf Teams macht die Stärke der Liga deutlich: 34 Spieler rangieren in der Liga-Rangliste vor dem punktbesten LTV-Spieler. Vielleicht kann die bekannte Doppelstärke hier den kleinen, aber notwendigen Unterschied ausmachen.
In den ersten Begegnungen schlug sich das Team mehr als beachtlich und kann nach fünf Spieltagen schon zwei Siege verbuchen. Dabei spielt vor allem Mannschaftsführer Jürgen Platte mit 5:3 Spielen an Position 1 bis jetzt sehr stark. Ebenso das Doppel Sisolefsky/Unruh, das noch gänzlich ungeschlagen ist.

Bild: Kai-Uwe Unruh

6. Herren: Seit Jahren geht die 6. Herren erstmals ohne Jugendspieler an den Start, so dass das Team allein schon von der Anzahl der Personen nicht mehr als Team in der 3. Kreisklasse starten konnte, sondern in die Viererstaffel gemeldet werden musste. Hier probieren Karl-Josef Heinrichsmeier, Rolf Kett, Frank Wolf, Heinz-Gerd Sivka und Mario Sperber oben mitzuspielen, was nach den ersten Spielen auch machbar erscheint, da erst eine Niederlage eingesteckt werden musste. Im Spiel gegen die 7. Herren konnte ein ungefährdeter 8:2 Sieg eingefahren werden.

Bild: Rolf Kett

7. Herren: Vieles hängt bei der 7. Herren an der Aufstellung. Wenn das Team komplett antritt, ist es durch die Verstärkung von Kai Burghardt gegen jede Mannschaft in der Lage zu punkten. Fallen Spieler aus, wird es dagegen oftmals direkt kritisch. Doch bisher Konnte das Team durchaus überzeugen und steht mit 7:5 Punkten im gesicherten Mittelfeld. Allen voran konnte Kai Burghardt mit einer 9:1 Bilanz bisher absolut überzeugen.

Sponsoren der Abteilung

B&H Elektrotechnik
www.b-h-elektorechnik.de

Sanitär - Heizung - Schmitz
www.shs-lippstadt.de

Rödermund GmbH Versicherungsmakler

Saisonvorschau und aktuelle Ergebnisse im Jugendbereich

1. Jungen: Seit genau 15 Jahren geht für den LTV erstmals wieder eine Mannschaft in der höchsten Jugendspielklasse NRW's an den Start. Und dabei möchte das Team nach Aussage von Mannschaftsführer Tobias Samol in der Verbandsliga sich gar nicht mit unteren Tabellenregionen beschäftigen, sondern direkt die ersten beiden Plätze angreifen, die dazu berechtigen an den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der besten acht Nachwuchsteams NRW's teilzunehmen. In der Aufstellung Eugen Pipus, Jan Litschke, Tobias Samol und Amadeus Osburg soll dieses Ziel realisiert werden. Die ersten Spieltage liefen vielversprechend. Eine knappe 6:8 Niederlage gegen den Favoriten aus Mennighüffen musste man zwar einstecken, ansonsten gab es aber nur deutliche Siege, so dass man sich aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz wiederfindet.

2. Jungen: In der Aufstellung Paul Kramer, Louis Grabenschröer, Hendrik Sperber und Nils Becker geht die 2. Jungen eine Liga tiefer als die 1. Jungen in der Bezirksliga an den Start. Die Liga ist in diesem Jahr, bis auf 2-3 Ausnahmen, stark und ausgeglichen besetzt, so dass für das Team eine Platzierung ganz vorne schwierig, aber auch nicht unmöglich erscheint. Der Saisonstart rechtfertigt diese Vermutung. Eine deutliche Niederlage gegen das starke Team vom PTSV Dortmund, steht ein knapper Sieg gegen den Tabellenführer aus Rhynern zu Buche. Da die anderen Spiele, u.a. mit einer starken Leistung gegen Sundern, deutlich gewonnen werden konnten, steht man aktuell punktgleich mit zwei anderen Mannschaften an der Spitze der Liga. Es kommen aber noch so viele nicht Spiele mit offenem Ausgang, so dass es aktuell noch nicht möglich ist eine Tendenz für den Rest der Saison abzulesen.

Bild: Aktuell in starker Form und mit der 2. Jungen gut in die Saison gestartet: Louis Grabenschröer

Bild: Jakob Kramer aus der 3. Jungen konnte sich in den letzten Monaten spielerisch deutlich steigern.

3. Jungen: Auch die 3. Jungen ist auf Bezirksebene aktiv. In der Jungen Bezirksklasse wollen Jakob Kramer, Maximilian Fortmann, Paul Käfer und Simon Wegner eine gute Rolle spielen. Druck hat man keinen, denn man stellt mit Sicherheit eine der jüngsten Mannschaften der Liga. Der Saisonstart zeigt, dass das Team in der Klasse genau richtig aufgehoben ist. Zwei umkämpfte Unentschieden gegen DJK Roland Rauxel und TTC Lendringsen und zwei deutliche Siege haben das Team aktuell auf den vierten Tabellenplatz befördert. Besonders gut funktionieren trotz neuer Formationen die Doppel.

4. Jungen: Die 4. Jungen startet in der 1. Kreisklasse mit Daniel Alkemeier, Tobias Heckmann, Dominik Mehlhorn, Niklas Engelmeier und Justin Eickhoff. Zwei Niederlagen gegen Anröchte und Ehringhausen und ein Sieg gegen Büren konnten aktuell erspielt werden. Ein Ziel sollte sein im sicheren Mittelfeld zu landen am Ende der Saison, wofür in den nächsten Spielen aber noch einige Siege erreicht werden müssen.

Bild: Neuzugang aus Lipperbruch: Tim Helmig

1. A-Schüler: Durchaus mit Ambitionen startet die 1. A-Schüler in der Bezirksliga. Mit Niklas Hess und Tim Helmig sollte man über eins der stärksten oberen Paarkreuze der Liga verfügen. Lukas Klör an Position 3 und Lars Wegner an Position 4 sind sicher auch positive Bilanzen zuzutrauen, so dass man außer beim Meisterschaftsfavoriten aus Haßlinghausen gegen alle Mannschaften favorisiert ist. Drei Siege in den bisherigen Spielen unterstreichen dies, wobei der Sieg gegen den TTC Hagen mit 8:6 denkbar knapp ausfiel. Bärenstark bis jetzt die Leistung von Tim Helmig, der bis jetzt 7:0 steht, wobei mehr als die Hälfte der Spiele auch noch ohne Satzverlust gewonnen wurden.

Sponsoren der Abteilung

Averkamp & Schmunz Versicherungsmakler GbR
www.averkamp-schmunz.de

GWL Lippstadt
www.gwl-lippstadt.de

2. A-Schüler: In der gleichen Liga, aber mit anderen Voraussetzungen, geht die 2. A-Schüler in die Saison. Das mit Abstand jüngste Team der Bezirksliga möchte zwar sicher den ein oder anderen Sieg holen, müssen tun sie dies allerdings nicht. Die Ziele sind nämlich ganz klar darauf ausgerichtet viel in der Liga zu lernen. Der Saisonstart ist noch wenig aussagekräftig. Ein Sieg gegen den Tabellenletzten steht eine Niederlage gegen die eigene 1. A-Schülermannschaft entgegen. Wohin es im Endeffekt wirklich gehen wird, werden erst die Spiele nach den Herbstferien zeigen. Marius Goebel, Jonas Kramer, Niclas Leinen und Sebastian Groß wollen sich dann so gut es geht verkaufen, wenn dann der ein oder andere Sieg noch dabei herausspringt, umso besser.

3. A-Schüler: Mit den Spielern Moritz Rafalzik, Jannes Mähling, Lowik Hardeel und Norwin Wilden hatte der Jugendwart eigentlich eine Mannschaft für das Mittelfeld der Tabelle aufgestellt, doch der Saisonstart hat gezeigt, dass die Spieler sich in den letzten Monaten deutlich verbessert haben. Die logische Folge daraus sind bis jetzt fünf deutliche Siege und die alleinige Tabellenführung. Gerade in den Einzeln zeigt das Team an allen Positionen sehr gute Leistungen. In den Doppeln dagegen ist für die kommenden Spiele noch Steigerungspotential vorhanden. Man darf gespannt sein, ob die Mannschaft das hohe Niveau über die Saison halten kann und vielleicht tatsächlich die Meisterschaft holen kann.

Bild: Norwin Wilden (v.) und Jannes Mähling (h.) mit der 3. A-Schüler sind in der Liga Tabellenführer.

4. A-Schüler: Ähnlich wie mit der 1. und 2. A-Schüler verhält es sich mit der 3. und 4. A-Schüler. Die 4. geht in der gleichen Liga wie die 3. Mannschaft an den Start, hat hier aber auch überhaupt keinen Druck und kann locker aufspielen. Veit Willebrandt, Jakob Naouri Khoualdia, Finn Tschense und Bastian Wenzel haben in den ersten Spielen direkt gemerkt, dass das Niveau deutlich höher ist als bei den B- und C-Schülern, wo sie letztes Jahr noch aktiv waren. Doch nach Startschwierigkeiten, die so aber auch zu erwarten waren, gewöhnt sich die Mannschaft Woche für Woche mehr an die Liga, so dass am vierten Spieltag der erste erspielte Sieg gefeiert werden konnte (vorher gab es einen Sieg am grünen Tisch, da ein Gegner in falscher Aufstellung antrat). Mit genügend Training werden weitere Siege sicher noch folgen.

5. A-Schüler: Hier gehen fast ausschließlich Spieler an die Tische, die in ihrer ersten Saison sind. Von daher sind Ziele für diese Mannschaft schwer zu formulieren, da jeder erstmal sehen muss, wo er denn aktuell leistungsmäßig steht. In der Mannschaft spielen Laurin Erdmann, Justus Madjlessi, Marcel Thiel, Lukas Henke und Philip Sommer. Bis jetzt mussten zwei deutlichen Niederlagen gegen Wadersloh und Ehringhausen eingesteckt werden. Allerdings zeigt sich auch, dass diese beiden Mannschaften wohl mit Abstand die stärksten der Liga sind. Von daher darf man davon ausgehen, dass noch einige Siege eingefahren werden können im weiteren Saisonverlauf.

1. B-Schüler: Auch bei den B-Schülern gehen nur “neue” Spieler in die Saison. Tim Lutterbüse, der einen sehr starken Start mit 8:0 Spielen hinlegte, Maxim Eisenmann, Luca Michel Franze, Tim Höhne und Leo Eisenmann spielen für das Team. Da die Liga mit sechs Mannschaften sehr überschaubar ist, ist schon mehr als die Hälfte der Hinserie vorbei. Zwei Niederlagen stehen einem Sieg gegenüber aktuell.

1. C-Schüler: Die C-Schüler starteten mit zwei Niederlagen in die Saison. Erfreulich aber, dass alle eingesetzten Spieler in den zwei Begegnungen schon ein Einzel für sich entscheiden konnten. Und auch für die Mannschaft werden noch Gegner kommen, die man schlagen kann. Voraussetzung dafür ist aber eine regelmäßige Trainingsteilnahme um sich weiter zu verbessern. Das Team geht in der Aufstellung Eric Petermann, Stefan Unger, Raphael Grabemeyer, Christopher Maina Schleuter, Antonino Spina und Davide Spina an die Tische.

1. B-Schülerinnen: Nachdem jetzt elf männliche Nachwuchsteams vorgestellt wurden, gibt es erfreulicherweise doch auch noch eine weibliche Nachwuchsmannschaft in der Liste. Die noch sehr junge Mannschaft - alle Mädchen sind noch C-Schülerinnen - fängt gerade mit dem TT-Sport an und hat in der Liga gegen größtenteils viel ältere Gegnerinnen einen schweren Stand, was die ersten Spiele gezeigt haben. Doch da aktuell das Trainingspensum der Mädchen steigt und einige Fortschritte durch die Förderung zu erkennen sind, werden auch hier noch Siege herausspringen. Alle Mädchen, das sind im Einzelnen Elisa Platte, Kristin Wolf, Linda Wolf, Cecile Krüger und Jule Wilden, sind mit viel Spaß bei der Sache und werden sicher weiter auf den ersten Einzelsieg hinarbeiten.

Bild: Maskottchen der B-Schülerinnen

Kreismeisterschaften 2014

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften des Sportkreises Arnsberg/Lippstadt schafften es viele LTV-Spieler gute Ergebnisse zu erspielen. So konnten einige Qualifikationen für die im Oktober anstehenden Bezirksmeisterschaften errungen werden. Besonders hervorzuheben sind die neuen Kreismeister des LTV. Die Jungenkonkurrenz gewann Eugen Pipus souverän und konnte damit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Außerdem gewann Torben Glittenberg nach einem denkwürdigen Finale gegen Ingo Brunberg die Herren B Klasse. Doch der Reihe nach...

Am Samstag stand die Jungenkonkurrenz auf dem Programm, bei denen sich viele LTV'er Chancen ausrechneten gute Ergebnisse zu erspielen und sich für die Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren. Diese Erwartungen bewahrheiteten sich auch direkt durchgehend. Mit Tobias Samol, Jan Litschke und dem späteren Sieger Eugen Pipus waren drei Halbfinalisten vom LTV, die ihre Nominierung zu den Bezirksmeisterschaften sicher haben. Ebenso gut präsentierten sich die Viertelfinalisten Max Fortmann, Paul Kramer und Louis Grabenschröer, von denen bestimmt der ein oder andere auch noch für die Bezirksmeisterschaften nominiert wird von den Entscheidungsträgern. Das gute Abschneiden rundeten die Spieler Jakob Kramer, Amadeus Osburg und Tim Helmig ab, die das Achtelfinale erreichten. Die Doppelkonkurrenz wurde nahezu zu einer reinen Lippstädter Angelegenheit. Den Titel holten Litschke/Samol vor Pipus/Osburg. Dritte wurden P. Kramer/Grabenschröer und Fortmann/J. Kramer.

Bei den B-Schülern war mit Max Fortmann ein LTV-Spieler freigestellt und ist damit sicher für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Die Freistellung rechtfertigte er durch sein starkes Auftreten in der parallel stattfindenden Jungenklasse vollständig. Dank konzentrierter Leistungen konnten sich mit Marius Goebel und Simon Wegner zwei weitere LTV'er auf das Podest vorspielen. Beide belegten, nachdem sie die Überlegenheit ihrer Kontrahenten Steeg und Blanke im Halbfinale anerkennen mussten, den dritten Platz. Ebenso für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert Jonas Kramer und Niclas Leinen, die im Viertelfinale ausschieden. Auch Jannes Mähling und Norwin Wilden können sich noch Hoffnungen auf eine Nominierung machen. Beide schieden nach guten Leistungen im Achtelfinale aus. Im Doppel erreichten mit Mähling/Wilden und Wegner/Leinen zwei Paarungen das Halbfinale, wo sie aufeinander trafen. Wegner/Leinen setzten sich durch, mussten aber im Finale gratulieren.

Am Abend sorgte dann Torben Glittenberg für das Highlight im Erwachsenenbereich. In der Herren B Klasse setzte er sich durch eine kämpferisch herausragende Leistung im Finale mit 12:10 im Entscheidungssatz gegen Abwehrspieler Ingo Brunberg durch. Da beide Spieler das Angriffsspiel nicht unbedingt in Perfektion beherrschen, entwickelten sich extrem lange Ballwechsel. Und im fünften Satz sah es lange nicht nach einem Sieg von Torben aus, der mit 6:9 und 8:10 hinten lag. Doch als er bei 9:10 einen eine Minute langen Ballwechsel gewinnen konnte zum Ausgleich, konnte er erstmals Oberwasser bekommen und holte sich durch zwei weitere Punkte den Kreismeistertitel. Alexander Nolte spielte in der Gruppe stark und gewann diese, musste in der folgenden Runde aber einem Materialspieler zum Sieg gratulieren. Im Doppel belegten die LTV'er den zweiten Platz.

Sponsoren der Abteilung

Kombishop Baier
www.tischtennis-hellweg.de

Blumenbecker Industriebedarf GmbH
www.blumenbecker-industriebedarf.de

Am Sonntag folgten die Konkurrenzen der A- und C-Schüler. Bei den A-Schülern war bester LTV'er Amadeus Osburg, der ins Halbfinale einzog und sich dort dem späteren Sieger Luca Sanchez in fünf knappen Sätzen geschlagen geben musste. Eine Runde zuvor waren mit Jakob Kramer, Max Fortmann und Marius Goebel drei weitere LTV'er ausgeschieden. Im Achtelfinale schieden Tim Helmig, der eine unglückliche Auslosung erwischt hatte, Simon Wegner und Sebastian Groß aus. Im Doppel spielten sich Kramer/Fortmann bis ins Finale vor und schlugen auf dem Weg dorthin auch die topgesetzte Paarung. Im Finale war man allerdings chancenlos gegen Sanchez/Steeg vom TuS Sundern.

Bei den C-Schülern waren mit Marius Goebel und Jonas Kramer zwei Lippstädter freigestellt. Das Finale erreichte Niclas Leinen, der sich dort aber dem starken Jannik Schlünder vom SV Holzen geschlagen geben musste. Im Halbfinale schied Bastian Wenzel nach einem guten Turnier aus, bei dem er auch einen der Favoriten aus dem Turnier befördern konnte. Bis ins Viertelfinale schaffte es Jakob Naouri Khoualdia. Alle genannten Spieler erreichten die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften. Im Doppel erspielte sich Niclas Leinen, wie schon bei den B-Schülern, dieses Mal mit seinem Partner Jonas Cordes vom TTC Niederbergheim, den zweiten Platz.

Bambini Cup 2014

Insgesamt nahmen beim Bambini Cup in Lüdinghausen knapp 50 Kinder aus NRW in zwei verschiedenen Altersklassen teil. Vom LTV Lippstadt fuhren sieben Kinder der Jahrgänge 2004 und 2005 zum Bambini Cup um in den jeweiligen Altersklassen möglichst gut abzuschneiden. Neben dem Tischtennisturnier, wurde auch die Geschicklichkeit der Teilnehmer in sechs Übungen getestet. Im jüngeren Jahrgang starteten mit Jonas Kramer, Finn Tschense und Jakob Naouri Khoualdia drei LTV-Spieler, die vor allem im Tischtennisturnier eine Klasse für sich darstellten. Von den zwanzig Teilnehmern belegten die LTV-Spieler die Plätze eins bis drei. Finn musste sich im Halbfinale lediglich Jonas geschlagen geben. Ebenso Jakob Naouri im Finale, so dass Jonas den TT-Bereich gewinnen konnte. Bei den Geschicklichkeitsübungen belegte als bester LTV'er Finn den dritten Platz, gefolgt von Jonas auf Platz sechs und Jakob Naouri auf Platz 7. In der Addition beider Ergebnisse sprang für Jonas der Gesamtsieg heraus. Auch der zweite Platz in der Gesamtwertung ging nach Lippstadt. Diesen belegte Finn. Jakob Naori komplettierte das sehr gute Abschneiden als Vierter.

In der Klasse der 2004'er konnten ebenfalls alle LTV'er vordere Platzierungen erspielen. Im TT-Turnier belegte Marius Goebel den zweiten Platz. Niclas Leinen belegte den fünften Platz und konnte sich im Verlauf des Turniers immer weiter steigern. Bastian Wenzel hatte in der Vorrunde etwas Pech, dass er ein Spiel nach Führung noch im Entscheidungssatz verlor, so dass er in der Endrunde nur um die Plätze 9 - 12 spielen konnte. Dort blieb er allerdings ungeschlagen und belegte noch den neunten Platz. In den Geschicklichkeitsübungen konnte Marius ebenfalls den zweiten Platz belegen, der ihm in der Gesamtwertung ebenfalls Platz zwei als sehr gutes Ergebnis bei starker Konkurrenz einbrachte. Niclas Leinen belegt einen guten vierten Platz bei den Geschicklichkeitsübungen und den fünften Platz in der Addition beider Platzierungen. Bastian Wenzel wurde Fünfter bei den Geschicklichkeitsübungen und insgesamt Achter.

Kids Open 2014

in Düsseldorf
Vom 22. - 24. August 2014